



Meister der Tonleiter

(kgc). Ronsdorf ist reich an Chören und Gesangsgruppen, denn Musik wurde in der Zions-Stadt Elias Ellers immer groß geschrieben, wie die im Ronsdorfer Männerchor aufgegangenen einst ältesten Wuppertaler Männerchöre „Eintracht“ und „Union“ belegten. Zu den aktivsten Chorleitern zählt Ulrich Halbach, dessen Kirchenchor der evangelisch-reformierten Gemeinde und der von ihm gegründete Gospelchor „Musik 74“ Musikbegeisterung heute singend ausdrücken. Zu früheren Engagements gehören u.a. der Jugendchor „Musik 74 junior“ und die Christliche Singschule „Komm an Bord“ Ronsdorfs. Was für den Chorleiter um 1972 mit einem kleinen Männerchor begann, mündete später in bis zu fünf Chören.

Leben für die und mit der Musik

Ulrich Halbach stammt aus der neben Monhof bekanntesten Ronsdorfer Familie. Er wurde am 2. Mai 1951 geboren und leitete ab Mai 1976 den Kirchenchor der reformierten Gemeinde, die einst von Elias Eller gegründet worden ist. Von 1973 bis 1981 hat er an der Staatlichen Hochschule für Musik Köln studiert und legte zwei Examina ab. Tonsatz und Bratsche als Musiklehrer 1979 in Wuppertal und Chor- und Orchestererziehung 1981 in Köln. Das Hauptfach Komposition hat er von 1974 bis 1982 bei Professor Weiland studiert, größtenteils im Studiengang „Tonsatz“. Von 1982 bis 2001 war Halbach an der Bergischen Universität als Lehrbeauftragter in musiktheoretischen Fächern tätig; seither unterrichtet er diese Fächer an der Robert-Schumann-Musikhochschule Düsseldorf. Er hat zwei Bücher für den Unterrichtsgebrauch heraus gegeben. Ebenfalls seit 1982 ist Ulrich Halbach, der mit seiner Familie an der Kurfürstenstraße lebt, freischaffender Komponist.

Wichtige Stationen

Seinen 50. Geburtstag und das 25-jährige Dirigentenjubiläum feierte Ulrich Halbach am 5. Mai 2001 mit einer „Kirchenmusik in traditioneller Tonsprache“ unter dem Titel „Wider den Strom“.

2003 hatte die sechsbildrige Jugendoper „Lima Lima“ im evangelisch-reformierten Gemeindehaus Premiere. Unter Halbachs Leitung musizierten die Kinder der christlichen Singschule „Komm an Bord“, der Jugendchor „Musik 74 junior“. Halbach zeichnete für Komposition und Inszenierung verantwortlich.

Halbachs Werkliste umfasst avantgardistische Kompositionen, Lieder für Kinder, eine Jugendoper, verschiedene kleine Kompositionen für den pädagogischen Gebrauch und die Kirchenmusik in traditioneller Tonsprache.

Neuestes Engagement ist die Auftragskomposition „Die Träume des Zimmermanns“ (2009), die für das 250-jährige Jubiläum der katholischen Gemeinde St. Joseph entstand.

Ulrich Halbach ist per E-Mail erreichbar: u.halbach@web.de